

HAINZENBERGER

GEMEINDE

MITTEILUNGEN



An einen Haushalt!

Ausgabe April 2004

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Bundespräsidentenwahl

Kundmachung zur
Bundespräsidentenwahl

Der Bürgermeister
persönlich

Konstituierende Sitzung
des Gemeinderates

Flurreinigungsaktion
am 24.04.2004

Giftmüll- und
Altkleidersammlung
am 11. Mai 2004

Geburtstag

KUNDMACHUNG

zur Bundespräsidentenwahl
am Sonntag, 25.04.2004

Wahllokal: Gemeindeamt Hainzenberg

Wahlzeit: von 07,00 bis 13,00 Uhr

Wahlberechtigt sind Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Erstmals werden von der Gemeinde an jeden Wahlberechtigten Wahlverständigungskarten in Postkartenform verschickt. Sämtliche Wahlberechtigten werden ersucht, diesen Wahlausweis unbedingt zur Wahl mitzubringen und unbefehligt vorzulegen. Durch die Vorlage des Wahlausweises werden Verzögerungen im Wahlvorgang vermieden, da aufwendiges Suchen im Wählerverzeichnis entfällt.

Wähler, die sich am Wahltag nicht in Hainzenberg aufhalten, haben die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen und ihr Wahlrecht in einem anderen Wahllokal im Bundesgebiet auszuüben. Unter Beachtung der auf die Wahlkarten aufgedruckten Informationen besteht auch die Möglichkeit **im Ausland** zu wählen und die Wahlkarte direkt an die Landeswahlbehörde zu senden.

Weiters haben auch jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen es infolge von **Krankheit oder Bettlägerigkeit** nicht möglich ist das Wahllokal aufzusuchen. Diese Wahlkarten werden von der Sonderwahlbehörde am Wahltag abgeholt.

Wahlkarten können noch bis spätestens Donnerstag, den 22. April 2004, 16,00 Uhr beantragt werden.

Für die Wahl des Bundespräsidenten besteht Wahlpflicht!

Der Bürgermeister als Gemeindewahlleiter:

Georg Wartelsteiner

Der Bürgermeister persönlich

Liebe Hainzenbergerin,
lieber Hainzenberger!

Vorerst möchte ich mich herzlich für Euer Vertrauen bedanken, das ihr meiner Liste und mir bei den beiden Wahlgängen zur Gemeinderats- bzw Bürgermeisterwahl geschenkt habt. Ich bin überzeugt, dass ich wohl im Namen aller im Gemeinderat vertretenen Listen versichern darf, dass wir uns gemeinsam und redlich darum bemühen werden, Eure Erwartungen nicht zu enttäuschen.

Es ist einfach ein wunderbares Gefühl und ein grandioses Erlebnis, wenn einem so viel Herzlichkeit entgegengebracht wird, wie wir es erfahren durften und dafür möchte ich mich noch einmal bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Presse für ihre seriöse und wohlwollende Berichterstattung.

Dass es bei einem Wahlkampf nicht nur Sieger geben kann liegt in der Natur der Sache. Ebenso, dass es leichter ist, einen Sieg zu feiern, als eine bittere Niederlage einzustecken. Trotzdem möchte ich nicht in offenen Wunden bohren, sondern allen die Hand reichen und ersuchen, gemeinsam für das Wohl der Bevölkerung einzustehen und zu arbeiten.

Es werden keine großen Dinge sein, die wir sofort bewerkstelligen können, sondern viele kleine Schritte, die schlussendlich ebenfalls zu einem großen Ganzen führen werden. Gerade die Kleinigkeiten sind es, die oft übersehen werden und vielleicht nur eines Gespräches bedürfen um das Zusammenleben zu erleichtern.

Da nun die kleinen Probleme meist zu unmöglichen Zeiten auftauchen und diese auch nicht auf irgendwelche Amtsstunden verschoben werden können, habe ich mich entschlossen, keine fixen Zeiten (Sprechstunden) einzuführen. Vielmehr ist mir daran gelegen, dass mich jeder erreichen kann, wann immer „der Schuh drückt“. Dafür möchte ich Euch meine **Handy-Nummer – 0664/50 25 063** – bekannt geben und versichern, dass sich niemand scheuen braucht anzurufen.

Darüber hinaus werde ich mich beinahe täglich zumindest für ein oder zwei Stunden am Gemeindeamt aufhalten und für Euch dort erreichbar sein.

Der Bürgermeister

Georg Wartelsteiner

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 26.04.2004

Am 26.4.2004 traf sich der neu gewählte Gemeinderat zu seiner 1. Sitzung der Legislaturperiode 2004/2010.

Auf der Tagesordnung stand neben der Angelobung als wichtigster Punkt die Wahl des Vizebürgermeisters und des Gemeindevorstandes. Als **Bürgermeister-Stellvertreter** wurde **Friedrich Dornauer** gewählt, als weitere **Vorstandsmitglieder Ferdinand Fleidl** und **Helmut Armellini**.

Der Gemeinderat anlässlich seiner Konstituierung:

sitzend von links: GV Ferdinand Fleidl,

Bgm. Georg Wartelsteiner, Bgm.-Stv. Friedrich Dornauer und GV Helmut Armellini;

stehend v.l. Hansjörg Kreidl, Gertraud Dielacher, Stefan Binder, Isabell Klausner, Andreas Flörl, Franz Riffnaller und Thomas Huber.



Flurreinigungsaktion

Aktion SAUBER statt SAUBÄR

Machen Sie mit beim Flurreinigungstag in unserer Gemeinde!

„Machen wir gemeinsam sauber!“ lautet das Motto **am Samstag, den 24. April 2004**. Dann ist nämlich großer **Flurreinigungstag**, zu dem **jeder** eingeladen ist, aktiv bei der Säuberung unseres Heimatortes mitzuhelfen. **Treffpunkt ist um 09,00 Uhr bei der Feuerwehrhalle**, jeder ist herzlich willkommen.

Warum „Dorfputz“?

Nach den langen Wintermonaten hat sich auf Wiesen, Wegen und öffentlichen Plätzen so allerlei unschöner und achtlos weggeworfener Abfall angesammelt. Um allen Besuchern und Gästen unserer Gemeinde im Frühling wieder ein attraktives Ortsbild bieten zu können, wurde die Aktion Flurreinigung ins Leben gerufen. Unter dem Titel „Saubere statt Saubär“ geht es nicht nur um die Beseitigung und fachgerechte Entsorgung des Unrats und Schmutzes, sondern ebenso um die Abfallvermeidung in unserer unmittelbaren Umgebung.

Mitmachen für ein lebenswertes Hainzenberg!

Alle Teilnehmer der Flurreinigung erhalten eigens bereitgestellte Sammelsäcke. Nach vollbrachter Arbeit sind alle fleißigen Helfer zu einer gemeinsamen Stärkung eingeladen.

Giftmüll- und Altkleidersammlung

Am **Dienstag, den 11. Mai 2004** findet wiederum eine Problemstoffsammlung statt.

Abgabemöglichkeit besteht für Hainzenberger Haushalte von

11,00 bis 12,00 Uhr

bei der Wertstoffsammelstelle in Zell am Ziller (Recyclinghof).

Problemstoffe sind unter anderem: Altöle, Medikamente, Körperpflegemittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Farben und Lacke, Säuren, Laugen, Speisefette und Speiseöle (bitte separate Sammelmöglichkeit mit Öli nützen!), Trockenbatterien, Leuchtstoffröhren, Neonröhren, Autobatterien, Fotochemikalien, nicht entleerte Spraydosen (leere Spraydosen in die Wertstoffsammelbehälter), ölhältiger Abfall.

Die Problemstoffe dürfen bei dieser Sammlung **nur von privaten Haushalten** abgegeben werden. Firmen und Betriebe sind für die Entsorgung ihrer Problemstoffe selber verantwortlich.

Besonders wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Abgabe von Altkleidersäcken ebenfalls im Zuge der Problemstoffsammlung erfolgen kann.

Trockene, saubere, in Caritassäcke verpackte Sammelware wird dabei kostenlos übernommen.

Caritassäcke sind beim Gemeindeamt erhältlich.

Geburtstag

Am Dienstag, den 23. März 2004 feierte Herr Hermann Hotter, „Berggruben“, Innerberg 515, seinen 75. Geburtstag.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Gemeinderat Friedrich Dornauer überbrachten dem Jubilar die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Den rüstigen Jubilar freute es ganz besonders, dass er als Erster die Glückwünsche des neu gewählten Bürgermeisters in Empfang nehmen konnte.

Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

